

# MITTEILUNGSBLATT

## der VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Oberbergkirchen · Lohkirchen · Schönberg · Zangberg

Ausgabe 8

September 1982

### VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

#### LANDTAGS- UND BEZIRKSTAGSWAHL AM 10. OKTOBER 1982

Am Sonntag, den 10. Oktober 1982 findet die Landtags- und Bezirkswahl statt. In unserem nächsten Mitteilungsblatt werden wir versuchen, einige Erläuterungen über den Ablauf der Wahl zu geben.

In dieser Ausgabe unseres Blattes werden wir uns darauf beschränken, Ihnen einerseits kurz Neuerungen des Wahlrechts, vorallem im Hinblick auf die Möglichkeit der Briefwahl, näher zu bringen und Sie andererseits auf Termine aufmerksam zu machen, die Sie bereits im Monat September beachten sollten.

#### BRIEFWAHL

Die Zahl der Briefwähler zeigte in den letzten Wahlen ständig steigende Tendenz; So lag die Briefwahlbeteiligung bei der letzten Bundestagswahl 1980 bereits bei fast 13 %. Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken, wurde die Landeswahlordnung entsprechend geändert:

- die Briefwahlunterlagen dürfen nicht mehr fernmündlich beantragt werden,
- der Grund für die Ausstellung der Briefwahlunterlagen muß glaubhaft gemacht werden,

- die Berechtigung, für einen anderen Briefwahlunterlagen zu beantragen oder die Briefwahlunterlagen entgegen zu nehmen muß durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen werden,
- die Aushändigung der Briefwahlunterlagen an andere Personen darf nur erfolgen, wenn die Briefwahlunterlagen nicht oder nicht rechtzeitig durch die Post an den Stimmberechtigten versandt werden können. Dies gilt auch bei Vorliegen einer schriftlichen Vollmacht. Im übrigen dürfen zur Entgegennahme der Briefwahlunterlagen nur nahe Familienangehörige ermächtigt werden

Sollten Sie also aus einem triftigen Grund von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch machen wollen, so gehen Sie folgendermaßen vor:

- a) Sie senden die Wahlbenachrichtigungskarte ausgefüllt und unterschrieben in einem frankierten Umschlag an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen bzw. geben die Wahlbenachrichtigungskarte ausgefüllt und unterschrieben persönlich in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen ab,

- b) die Briefwahlunterlagen können dann von Ihnen persönlich mitgenommen werden oder Sie erhalten die Briefwahlunterlagen auf dem Postwege

Nochmals: Die telefonische Anforderung der Briefwahlunterlagen ist ausgeschlossen !!!!

#### TERMINE IM SEPTEMBER

Die Wahlbenachrichtigungskarten werden von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen am 6. September versandt. Sollten Sie bis zum Ende der 2. Woche im September keine Wahlbenachrichtigungskarte erhalten haben, müssen Sie sich mit uns in Verbindung setzen, und dazu haben Sie bis spätestens 24. September Zeit.

Vom 20. September bis 24. September wird das Wählerverzeichnis in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft öffentlich ausliegen.

Mit der Ausstellung von Briefwahlunterlagen kann frühestens am 20. September begonnen werden (natürlich können Sie die Briefwahlunterlagen früher beantragen).

Alle weiteren wichtigen Termine werden wir im Mitteilungsblatt für den Oktober bekanntgeben.

#### ERHEBUNG EINER ABWASSERABGABE

Im September ist es soweit - die Bescheide über die Erhebung der bundesgesetzlich vorgeschriebenen Abwasserabgabe werden an die Pflichtigen verschickt. In früheren Mitteilungsblättern wurde auf dieses Problem mehrmals eingegangen. Jetzt werden die einzelnen "Kleininleiter" zur Kasse gebeten. Die Abgabe wird nach der Zahl der Einwohner auf dem Grundstück nach dem Stand vom 30. Juni 1981 berechnet. Für 1981 beträgt der Abgabesatz 6 DM je Einwohner, zahlungspflichtig ist der Grundstückseigentümer.

Hinweis: Die Abwasserabgabe wird zwar von der Gemeinde erhoben, muß aber wieder abgeführt werden.

#### SPERRMÜLLABFUHR

Die Sperrmüllabfuhr für unsere vier Mitgliedsgemeinden findet am Mittwoch, den 29. September statt.

#### DAS BAYERISCHE LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG SUCHT BÜRGER, DIE EIN HAUSHALTSBUCH FÜHREN

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung sucht Haushalte, die 1983 ein Haushaltsbuch führen. Die Haushaltsbuchführung ist einfach und nicht sehr zeitraubend. Gesucht werden vor allem Haushalte von Selbstständigen, Landwirten, Arbeitern und Rentnern. Ihr Vorteil: Sie bekommen selbst einen Überblick über Ihre Finanzen. Und dazu gibt es eine Prämie in Höhe von 80 DM. Weitere Auskünfte gibt das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Neuhäuser Straße 51, 8000 München 2, Telefon (089) 2119-445 oder -371.

#### ANNAHME VON GEMEINDEWAPPEN

Die Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, München, ist derzeit dabei, für unsere 4 Mitgliedsgemeinden Unterlagen für die Gestaltung von (eigenen) Gemeindewappen zusammenzustellen. Auch die Gemeinde Oberbergkirchen benötigt ein neues Wappen, da nach der Zusammenlegung der beiden Gemeinden Oberbergkirchen und Irl zu einer neuen Gemeinde das alte Wappen gegenstandslos geworden ist.

#### AUS DEM STANDESAMT

##### Geburten:

Sonja Maria Obermeier, Schönberg  
Birgit Haindl, Schönberg

##### Eheschließungen:

Eberl Anton und Kappauf Elisabeth Maria Theresia, beide aus Schönberg

Bock Josef Andreas Anton aus Schönberg und Maier Margarethe Mathilde aus Bodenkirchen

##### Sterbefälle:

Deißenböck Katharine, Oberbergkirchen  
Aimer Georg, Oberbergkirchen  
Neuhofer Josef, Zangberg  
Kolar Franziska, Zangberg  
Reiß Hermann Peter, Zangberg



# GEMEINDE OBERBERGKIRCHEN

## AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

### Bauanträge

Befürwortet wurde der Bauantrag des Herrn Walter Holzner auf Errichtung eines Wohnhauses und des Herrn Wolfgang Bichlmaier auf Errichtung eines Doppelhauses im neuen Baugebiet "Süd-West".

### Erlaß einer Satzung über die Hausnummerierung

Im Hinblick auf das neue Baugebiet "Süd-West" hat die Gemeinde eine Satzung über die Hausnummerierung erlassen. Durch diese Satzung ist die Gemeinde verpflichtet, einheitliche Hausnummernschilder für die einzelnen Grundstückseigentümer zu besorgen. Die Grundstückseigentümer müssen diese Hausnummern verwenden.

### Entlastung aus dem Haushaltsjahr 1979 und 1980

Bürgermeister Maier gab den Bericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 1979 und 1980 bekannt. Zwei Mitarbeiter des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Mühldorf a. Inn überprüften an fünf Tagen die gesamte Haushaltswirtschaft der Gemeinde der Jahre 1979 u. 1980

Der 10seitige Prüfungsbericht schließt mit der Feststellung "Rechnungsfunktion: eingeschränkt, Finanzlage: geordnet". Nach den entsprechenden Vorschriften der Gemeindeordnung wurde dem 1. Bürgermeister, Eduard Maier, als Leiter der Gemeindeverwaltung die Entlastung ausgesprochen. Der Gemeinderat erklärte sich damit mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft in den Jahren 1979 u. 1980 einverstanden.

### RENOVIERUNG DES 1. FELDKREUZES DURCH DEN VEREIN FÜR GARTENBAU U. LANDSCHAFTSPFLEGE

(von Frau Barbara Daxlberger)

Unter dem besonderen Einsatz der Familie Schmid wurde das Heimberger Feldkreuz wieder zu einem Schmuckstück der Gemeinde. Bauer Zirnbauer übernahm die Materialkosten und betonierte einen neuen Sockel für das Kreuz. Außerdem würdigte er die Leistung des Vereins für Gartenbau u. Landschaftspflege mit einer großzügigen Spende. Mit großem künstlerischen Geschick gelang es Herrn Breiteneicher und der Familie Schmid das teilweise morsche Holz und den Herrgott wieder auf Vollglanz zu bringen. Im Herbst erfolgt noch eine Bepflanzung rechts und links des Kreuzes. Ebenso will der Verein für Gartenbau u. Landschaftspflege in Zusammenarbeit mit Herrn Zirnbauer eine Bank bereitstellen, welche die zahlreichen Spaziergänger zum Verweilen an diesem schönen Ort einladen sollte.

## EINE BLASKAPELLE WURDE AUS DER TAUFE GEHO-BEN

Am Sonntag, dem 25. Juli, kamen beim Meisterwirt über dreißig Freunde der Blasmusik zusammen, um eine Blaskapelle zu gründen. Die kleine Bläsergruppe mit Willi Voß aus Zangberg als Dirigenten probt ja schon ein gutes Jahr und hat sich auch schon mit einigen Auftritten in der Öffentlichkeit hören lassen.

Nach kurzer Diskussion beschlossen die Anwesenden, Bläser, Eltern der Bläser, einige Musikbegeisterte und die beiden Bürgermeister von Oberbergkirchen, Eduard Maier und Alois Eberl, der Kapelle den Namen "Rottaler Blaskapelle Oberbergkirchen", zu geben. Die Ziele des jungen Vereins sind die Pflege der Blasmusik aus alter und neuer Zeit. Umrahmung und musikalische Gestaltung von dörflichen Festen und Feiern, Beteiligung am gesellschaftlichen und kulturellen Leben der Gemeinde und des Landkreises, Hobbyangebot an die Jugend Oberbergkirchens und Umgebung und Pflege der Kameradschaft.

Die anschließende Wahl der Vorstandschaft nahmen die beiden Gemeindevorstände vor. Die Vorstandschaft des jungen Vereins:

Vorstand	Hans Stadler
Kassenwart	Gerlinde Hopf
Schriftführerin	Sigrid Wittmann
Elternbeirat	Franz Hopf

Die Versammlung beschloß weiter, daß dem jungen Verein auch passive Mitglieder angehören sollen. Der Mitgliedsbeitrag wurde auf 12 DM im Jahr festgelegt. In der nächsten Zeit werden die jungen Musiker an die Bevölkerung herantreten, um passive Mitglieder anzuwerben. In der nächsten Zukunft wird sich der Verein mit dem weiteren Ausbau des Repertoires zu beschäftigen haben. Ausbildung von weiteren Bläserinnen und Bläsern, Erarbeitung einer Satzung und Anschaffung von Musikinstrumenten.

Die Aktiven würden sich sehr freuen, weitere Bläserkollegen und -kolleginnen in ihren Reihen begrüßen zu können. Derzeitiger Mitgliederstand: 15 Spielerinnen und Spieler.

Die Gemeinde wünscht dem jungen Verein eine erfolgreiche Zukunft.

## **Veranstaltungen – Termine**

23. Sept. Basteln mit Frau Steinberger



## GEMEINDE LOHKIRCHEN

### AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATS - SITZUNG

#### Bauanträge

Zugestimmt wurde dem Antrag der Oberpostdirektion München auf Errichtung eines Richtfunkmastes am westlichen Ortseingang von Lohkirchen, ferner dem Antrag des katholischen Pfarramtes auf Abbruch einer Holzhalle.

### BEBAUUNGSPLAN - VORENTWURF "SÜD - OST"

Das Verfahren über die Aufstellung des Bebauungsplanes "Süd-Ost" wurde begonnen. Rund 30 Behörden wurden jeweils mit Planentwürfen angeschrieben und gebeten, zu diesem neuen Baugebiet in der Gemeinde Lohkirchen Stellungnahmen und Anregungen abzugeben. Der Abschluß dieser Beteiligung der sog. Träger öffentlicher Belange ist bis zum 30. September 82 vorgesehen.

Während dieser Zeit hat die Gemeinde Lohkirchen nach § 2a BBauG die Beteiligung der Bürger an der Aufstellung des Bebauungsplanes zu ermöglichen. Die Gemeinde ist daher verpflichtet, allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

Es wird darauf hingewiesen, daß sich die Gemeindebürger sowohl in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft als auch während der Anlaufzeiten in der Gemeindeganzlei über das neue Baugebiet "Süd-Ost" informieren können.

## GEMEINDE SCHÖNBERG

### AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATS - SITZUNG

#### Bauanträge

Den Bauanträgen von Franz Lazarus auf Wohnhausneubau, Johann Greimel auf Wohnhausneubau und Therese Bergholz auf Errichtung einer Gerätehalle wurde zugestimmt.

#### Renovierungsarbeiten am Schulgebäude

Bürgermeister Senftl unterrichtete den Gemeinderat davon, daß die Malerarbeiten am Schulgebäude ordnungsgemäß durchgeführt worden seien. Die Erneuerung der Eingangstreppe stehe noch bevor.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen  
Für den Inhalt verantwortlich: Peter Kitzedler  
Druck: R.Lanzinger, Oberbergkirchen

## Bebauungsplanerweiterung "Lerch"

Im Rahmen der Erweiterung des Bebauungsplanes "Lerch" wurde ein Ingenieurbüro beauftragt, die Planung für die Erweiterung des Kanal- und Wassernetzes zu erstellen.

### Teerung der Straße von Hanging nach Peitzing

Mit der Teerung der Straße von Hanging nach Peitzing wurde die Firma Kunz aufgrund des günstigsten Angebotes beauftragt.

### SCHLUSSFESTSTELLUNG DER FLURBEREINIGUNG SCHÖNBERG

Nach Bekanntgabe der Flurbereinigungsdirektion München wurde das Flurbereinigungsverfahren in der Gemeinde Schönberg abgeschlossen. Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen. Die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung sind abgeschlossen. Die Teilnehmergemeinschaft erlischt. Die Schlußfeststellung wurde an der Amtstafel der Gemeinde Schönberg ausgehängt.

## GEMEINDE ZANGBERG

### AUFSTELLUNG EINES CONTAINERS FÜR GARTEN- ABFÄLLE

Auf Initiative von Bürgermeister Märkl wird die Gemeinde Zangberg Ende des Monats September in der Gemeinde mehrere Container für Gartenabfälle aufstellen. Die Gemeindebürger können ihre Gartenabfälle kostenlos in diese Container werfen.

Genauer Zeitpunkt und genauer Standort werden in der Presse rechtzeitig bekanntgegeben.

### WEINFEST DER SPIELVEREINIGUNG ZANGBERG

Am 4. September findet das traditionelle Weinfest der Spielvereinigung Zangberg statt. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle. Zum Tanz spielt das Original Bayernland-Quintett.